

# Kündigungen im Pflegeheim wurden klar kommuniziert

Von Marino Walser

Das Pflegeheim PeLago in Rorschacherberg steht vor der Sanierung im nächsten Jahr. Betten und Personal mussten dadurch verringert werden.

**Rorschacherberg** In den vergangenen Tagen kursierte ein anonymes Schreiben, in dem behauptet wurde, dass im Pflegeheim PeLago in Rorschacherberg bis zu 20 Stellen gestrichen werden. Das Personal habe dies lediglich durch das Sitzungsprotokoll erfahren.

**«Transparenz war von Anfang an gegeben»**

Diesem Vorwurf widerspricht die Geschäftsführerin Ingrid Markart: «Unser Personal war in allen Bereichen informiert. Es ist seit längerem bekannt, dass uns eine Bau- und Sanierungsphase bevorsteht. Ich persönlich bereite mich schon seit fünf Jahren darauf vor.



Im Pflegeheim PeLago am Rorschacherberg müssen wegen der Sanierung im kommenden Jahr Betten und Personalbestand abgebaut werden.

z.V.g

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

Das Personal wurde in allen Belangen mit einbezogen.» Aufgrund der bevorstehenden Bauphase wurde die Bettenbelegung im PeLago reduziert. So sind im Moment 80 von 108 Betten im Pflegeheim in Rorschacherberg belegt. Der Personalbestand wurde jedoch nie reduziert. Eher versuchte Markart, die Überbelegung des Personals anderweitig zu kompensieren.

«Bis zu diesem Frühling konnten wir anhand der natürlichen Fluktuation der Mitarbeitenden die niedrigere Belegung ausgleichen», erklärt Markart. Ausserdem wurden Lösungen anhand unbezahlter Urlaube und Pensumreduktionen gesucht. «In diesem Frühling wurde aber klar, dass auch diese Möglichkeiten, Kündigungen zu umgehen, ausgeschöpft waren», sagt Markart. So musste sie im April, Mai und Juni insgesamt sieben Personen kündigen. «Es sind insgesamt 4.9 Stellen, die wir abbauen mussten», sagt Markart. Am 31. Dezember 2017 beschäftigte das PeLago 132 Mitarbeitende, 85 davon in der Pflege. Dies entsprach 103 Vollzeitstellen, davon 68 Vollzeitstellen in der Pflege. Heute, stand 21. Juni, beschäftigt das PeLago 117 Mitarbeitende, 81 davon in der Pflege. Dies entspricht 100 Vollzeitstellen, davon 65 Vollzeitstellen in der Pflege.



Die Geschäftsführerin des Pflegeheim PeLago in Rorschacherberg, Ingrid Markart, sagt: «Wir haben unser Personal transparent informiert.»

z.V.g